

Medieninformation

Götzis, 16. Juli 2021

10 Jahre Partnerschaft zwischen Planet Pure und Lebenshilfe

Auf eine über 10-jährige Geschäftsbeziehung können die Werkstätte Hörbranz ECO Park der Lebenshilfe Vorarlberg und der biozertifizierte Waschmittelerzeuger Planet Pure nun schon zurückblicken. Hier wird Inklusion seit Beginn der Firmengeschichte gelebt und hier wird auf Augenhöhe gearbeitet.

Die Geschäftsbeziehung begann im Jahre 2011. Seit damals kümmert sich eine Gruppe von Beschäftigten der Werkstätte in Hörbranz um die Verpackung und Etikettierung für die Firma Planet Pure. Im Laufe der Zeit entstanden daraus fünf sogenannte „Jobkombi“-Plätze. Dies bedeutet, dass sie täglich mindestens zwei Stunden bei Planet Pure arbeiten und die restliche Zeit in der Lebenshilfe Werkstätte. Diese Dienstleistung der Lebenshilfe Vorarlberg ist zudem ein Sprungbrett auf den allgemeinen Arbeitsmarkt.

Ein richtiger Job in einem richtigen Unternehmen

Die Beschäftigten füllen unter anderem Waschnüsse für den Verkauf ab. Sie teilen sich die anfallenden Arbeiten je nach Können auf und ergänzen sich durch ihre individuellen Stärken. Sie schätzen die Arbeit bei Planet Pure und das nicht nur, weil sie hier einen „richtigen Job in einem richtigen Unternehmen“ außerhalb der Lebenshilfe-Werkstätte haben, sie sind auch Teil der Planet Pure-Familie. Hier begegnen sich alle auf Augenhöhe und außerdem werden sie und ihre Arbeit geschätzt.

„Die Arbeit in einem Unternehmen gibt den Beschäftigten sehr viel: Hier sind sie Teil der Mitarbeiterbelegschaft und ihre Leistung erhält einen neuen Stellenwert. Das steigert ihren Selbstwert, sie trauen sich selbst mehr zu, werden offener und fühlen sich gebraucht“, berichtet Karl Seeberger, Leiter der Werkstätte Hörbranz ECO Park.

Bereicherung für alle

Menschen mit Beeinträchtigungen arbeiten bereits von der ersten Stunde an direkt bei Planet Pure. Alle 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, mit und ohne Beeinträchtigungen, sind Teil der Familie. „Wir sind eine ‚Multi-Kulti-Mischung‘ mit vielen unterschiedlichen Persönlichkeiten und Nationalitäten“, schmunzelt Planet Pure Geschäftsführer Alain Bauwens.

„Alles was im ‚normalen‘ Leben passiert, passiert auch im Arbeitsumfeld – mit allen emotionalen Höhen und Tiefen. Menschen mit Beeinträchtigungen einzustellen bringt dem Unternehmen eine große Bereicherung. Dafür muss man aber offen sein, die Möglichkeiten erkennen und den gegenseitigen Respekt leben! Jeder Mensch hat es verdient, einer sinnvollen Arbeit nachzugehen. Es liegt aber an uns, Menschen mit Beeinträchtigungen die Chance und das Vertrauen entgegen zu bringen, damit sie Verantwortung übernehmen können. Uns jedenfalls bringen sie ein Plus und ich bin der glücklichste Mensch!“, so Alain Bauwens.

Medieninformation



BU: Jobkombi-Beschäftigte der Lebenshilfe-Werkstätte Hörbranz ECO-Park arbeiten täglich in der Firma Planet Pure. Hier beim Abfüllen der Planet Pure Waschnüsse (Foto: Lebenshilfe Vorarlberg)



BU: (v.l.) Alain Bauwens, Geschäftsführer Planet Pure und Karl Seeberger, Leiter Werkstätte Hörbranz ECO Park. (Foto: Lebenshilfe Vorarlberg)